E-Mail-Kommunikation

Für dienstliche Belange sind ausschließlich die vom ZIH bereitgestellten E-Mailboxen zu verwenden. Jeder Nutzer ist angehalten, für seine personenbezogene Mailbox ein Nutzerzertifikat zu beantragen und zu benutzen. Für Funktions-Mailboxen sind entsprechende Gruppenzertifikate zu beantragen und zu benutzen.

Wer im Namen der Studentenschaft digitale Kommunikation betreibt, hat dafür Sorge zu tragen, dass die Inhalte dieser Kommunikation nicht unberechtigt Dritten bekannt gemacht wird. Dritte im Sinne der datenschutzrechtlichen Normen sind juristische Personen [1)] wie zum Beispiel Personen, die nicht in die Kommunikation zu involvieren sind oder Firmen, die privatrechtlich E-Mail-Dienste bereitstellen. Daher ist auch die Weiterleitung von dienstlicher Kommunikation von persönlichen ZIH-Mailboxen an private Mailboxen (wie beispielsweise Googlemail, GMX, privater Hoster etc.) zu unterlassen.

Wenn du in der Studentenschaft aktiv bist, solltest du etwaige in deiner TU Mailbox aktive Weiterleitungen an externe E-Mail-Adressen ausschalten.

Die Studentenschaft unterliegt dem Geltungsbereich des Sächsischen E-Government-Gesetz. Daher hat die E-Mail-Kommunikation sofern möglich verschlüsselt[2)] oder mindestens digital signiert stattzufinden.

was ist dienstlich? bin doch ehrenamtlich hier...

Auch wenn dein Engagement in der Studentenschaft ehrenamtlich tätigst, so sind dies dennoch dienstliche Tätigkeiten. Grund hierfür ist die Rechtsform der Studentenschaft als öffentlicher Aufgabenträger.

die nachfolgende Beispielliste ist nicht abschließend, im Zweifel bezüglich der Zuordnung bitte nachfragen.

was ist dienstlich

Beispiele für dienstliche Kommunikation:

- Kommunikation im Rahmen von Gremientätigkeit (FSR, Studentenrat (Plenum, Exekutive), Auschüsse der Studentenschaft, TU Gremien wie Fakultätsrat, Senat etc.)
- Kommunikation im Namen der Studentenschaft (z.B. Raumbeantragung für Referat etc.)

was ist nicht dienstlich

- Kommunikation im Kontext deiner Immatrikulation (also alles wo du dich selbst vertrittst, z.B. deine Prüfungsangelegenkheiten)
- Hochschulgruppenangelegenheiten (HSGs sind privatrechtliche Konstrukte)

sonst noch was?

Wenn dein Speicher für deine Mailbox[3] knapp wird, so hast du folgende Möglichkeiten:

- aufräumen und nicht benötigte Sachen löschen
- Den Servicedesk TU Dresden Bescheid geben, dass du mehr Platz haben möchtest

Der Webmailer der UNIX-Mailbox ist in der Lage, das Nutzerzertifikat zu integrieren, so dass du von überall signiert/verschlüsselt kommunizieren kannst.

1)
jede natürliche Person ist auch eine juristische Person
2)
Voraussetzung ist, dass die Kommunikationspartner ebenfalls die entsprechende Technologie verfügen, was innerhalb der TU Dresden in jedem Fall zutrifft
3)
Standard-Kapazitäten: Exchange 1 GB, UNIX 300 MB

From:
https://wiki.stura.tu-dresden.de/ - **StuRa-Wiki**

Permanent link:
https://wiki.stura.tu-dresden.de/doku.php?id=allgemein:datenschutz:it:email&rev=1527768598

Last update: **2021/01/30 12:55**